

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

Mittagstischzubereiterinnen / Mittagstischzubereiter

für das **Referat „Nachmittagsbetreuung“** (20 Wochenstunden mit Ferienregelung)
und für das **Referat „Kinderbetreuungseinrichtungen“** (20 Wochenstunden ohne
Ferienregelung)

ab sofort

Tätigkeit:

- Erwärmen, Ausgabe und Mithilfe bei der Beaufsichtigung des Mittagstisches an einer städtischen Pflichtschule bzw. an einer städtischen Kinderbetreuungseinrichtung

Anforderungsprofil:

- freundlicher Umgang mit Kindern
- höfliches und sicheres Auftreten
- Einhaltung der gesetzlichen Hygienerichtlinien
- selbstständige und verlässliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe e eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt in Teilbeschäftigung (20 Wochenstunden) mit Ferienregelung € 864,75 brutto, ohne Ferienregelung € 999,25, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **2. Oktober 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren sowie die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.